

## Ein Leben für den Kegelsport

Die Sportkegler Heiligenhaus trauern um Werner Maiböcker Das Ehrenmitglied und die Triebfeder für den sportlichen Erfolg der Heiligenhauser Sportkegler ist am Montag, den 17.10.2016, im Alter von 83 Jahren verstorben. Werner Maiböcker erlebte alle Facetten des Kegelsports hautnah. Als er im Januar 1976 in den noch jungen Verein SKV Heiligenhaus eintrat, begann dort gerade der Wandel von einem geselligen Kegelclub zum Sportkegelverein. Durch sein Können und mit sehr viel Eifer gehörte er bald zu den Topspielern auf den Bahnen der Gaststätte "Talburg" in Heiligenhaus. Darüber hinaus kümmerte er sich mit vollem Einsatz um die aufstrebende Jugend. Er legte damit den Grundstein für zahlreiche Deutsche Meisterschaften im Jugendbereich. Aus ihr entwickelte sich der Kern, der den Sprung bis in die 1. Bundesliga schaffte.

Ebenfalls verhalf Maiböcker Anfang der 90er als einer von zahlreichen Mitgliedern dem SKH zu einem neuen sportlichen zu Hause, als der Verein das ehemalige Restaurant am Heiligenhauser Schwimmbad in Eigenregie zu der Sportkegelanlage umbaute, in der auch heute noch spannende Wettkämpfe stattfinden. Er bezeichnete die fertige Anlage damals als einen „Kleinod unter den vereinseigenen Anlagen“.

Über die Jahre hinweg entwickelte er immer mehr Experten-Wissen und war einer der Vorreiter der professionellen Bahnpflege. Darüber hinaus bekleidete er viele ehrenamtliche Posten: So war er von 1980 bis 1984 und von 1990 bis 1994 Vereins-Sportwart beim SKVH. Von 1995 bis 2003 war er dann als Sportwart im Verband Niederrhein tätig. Auch als langjähriger Schiedsrichter bei nationalen und internationalen Wettkämpfen und Meisterschaften hat er stets Respekt und Anerkennung gefunden.

Sein Motto war schon damals, „dass man nicht immer nur reden solle, sondern auch mit anpacken und Verantwortung übernehmen muss“. Ein Motto, dass bei den Sportkeglern Heiligenhaus noch heute in Fleisch und Blut zu liegen scheint, wenn Wettkämpfe, Turniere oder Stadtmeisterschaften in Eigenregie und mit großartigem Teamwork organisiert und durchgeführt werden.

Auch die vielen gesundheitlichen Rückschläge hielten Werner Maiböcker nie davon ab, „seine Mannschaft“, die erste Herren-Mannschaft in der Kegel-Bundesliga zu unterstützen. Durch die zahlreichen Geschichten vergangener Tage und dem ein oder anderen sinnvollen Tipp, war ein Gefühl bei Maiböcker stets nahezu greifbar: Seine Passion und Liebe zum Kegelsport.

Mit ihm haben die Heiligenhauser Sportkegler einen in der Kegelwelt anerkannten und beliebten Sportkameraden verloren.

